

PK 1:
Bildungsprozesse gestalten

PK 2:
Erziehen in pädagogischen Feldern

PK 3:
Beobachten und Forschen im pädagogischen Feld

PK 4:
Berufsidentität professionalisieren und innovieren

Schwerpunkte

- Die im Berufsfeldpraktikum erlebte Praxis wird stärker als bisher unter systematischen Aspekten wahrgenommen und mithilfe der bislang erworbenen theoretischen Kenntnisse reflektiert. Damit wird eine fragende Grundhaltung zum pädagogischen Arbeitsfeld befördert, die eine Basis bildet, um später die Anforderungen und Problemstellungen im pädagogischen Berufsalltag professionell lösen zu können.
- Beim Berufsfeldpraktikum setzen Sie individuell thematische Schwerpunkte. Das Praktikum kann an Schulen oder anderen Bildungsinstitutionen absolviert werden, um auch Anschlüsse in verschiedenen pädagogischen Feldern als Quelle für Ihre Professionalisierung in den Blick nehmen zu können.

Das Berufsfeldpraktikum

In der professionellen Ausbildung von Lehrkräften bietet das Berufsfeldpraktikum die Möglichkeit, Theorie und Praxis eng miteinander zu verbinden. Individuelle Schwerpunktsetzungen zur Vertiefung der pädagogischen Fragestellungen (z.B. Inklusion, individuelle Förderung) stehen dabei im Mittelpunkt.

Das Berufsfeldpraktikum muss vor Antritt in der Vorlesungszeit angemeldet werden:

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Praktikumsamt
Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg

Öffnungszeiten:
Di, Do, Fr 09.45 - 12.00 Uhr
in Raum 113

Praktikumsamt

Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studiengang „Bildung im Sekundarbereich (Bezug Lehramt Sekundarstufe I)“

Informationen unter
www.ph-heidelberg.de/berufsfeldpraktikum

Berufsfeldpraktikum im Bachelor-Studiengang „Bildung im Sekundarbereich (Bezug Lehramt Sekundarstufe I)“

Vor dem Praktikum

- Die Selbstsuche an Bildungsinstitutionen außerhalb der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist möglich. Die stets aktuelle [Praktikumsbörse \(Stud.IP\)](#) unterstützt Sie bei der Suche.
- Alle Dozierenden und Lehrbeauftragten aller Fächer und Fakultäten sind ansprechbar; ein Exposé ist vorzulegen.
- Die Anmeldung erfolgt in der Vorlesungszeit und mindestens 14 Tage vor Praktikumsbeginn. Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular geben Sie persönlich im Praktikumsamt ab. Falls Sie das Praktikum nicht persönlich anmelden können, müssen Sie rund eine Woche nach der Abgabe des Anmeldebogens im Praktikumsamt telefonisch nachfragen, ob das Berufsfeldpraktikum nach der Prüfung der Voraussetzungen angemeldet werden konnte.

Die Rahmenbedingungen

- Das Berufsfeldpraktikum ist ein vierwöchiges Vollzeitpraktikum. Es wird im Block in der vorlesungsfreien Zeit frühestens im Anschluss an das dritte Semester absolviert.
- Das nachweisliche Bestehen des Orientierungspraktikums und der Vorprüfungen sind Voraussetzung für die Teilnahme.
- Der Gesamtumfang beträgt 180 Stunden; davon entfallen mindestens 120 Stunden auf die Präsenzzeit in der Bildungsinstitution vor Ort (maximal 6 Stunden/Tag sind anrechenbar).
- Forschendes Lernen bzw. vertiefende pädagogische Fragestellungen stehen im Mittelpunkt (Professionalisierungsaufgabe, z.B. Inklusion, individuelle Förderung etc.).
- Die Anbindung an Veranstaltungen, Projekte der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und an die Bachelorarbeit sind möglich (kein „Job“!).
- Auslandspraktika sind ausdrücklich erwünscht!

Weitere Hinweise

Wenn Sie Fragen bezüglich der Planung Ihres Berufsfeldpraktikums im Studienverlauf haben, beraten wir Sie gerne. Bitte beachten Sie hierfür die allgemeinen Öffnungszeiten des Praktikumsamts.

Eine Beratung zum Praxisnetzwerk bzw. zur Praktikumsbörse ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr in Raum 116 möglich. Um vorherige Anmeldung per E-Mail an cesak@heiedu.ph-heidelberg.de wird gebeten.

Die aktuellen Termine der Informationsveranstaltungen zum Berufsfeldpraktikum entnehmen Sie bitte der [Homepage](#).

Weitere Informationen finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/berufsfeldpraktikum

